

**Haushaltsplanentwurf 2010;
Teilhaushalt Kulturreferat
Ziele, Produkte**

1 Anlage:
Stellungnahme der Stadtkämmerei und des Direktoriums vom 18.09.2009

Beschluss des Kulturausschusses vom 22.10.2009 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Der Stadtrat hat in der Sitzung der Vollversammlung am 29.07.2009 mit dem Eckdatenbeschluss über das Budget 2010 des Kulturreferats entschieden. Ebenso beschloss der Stadtrat nach Vorberatung im Kulturausschuss die Stadtratsziele 2010. Im Rahmen der Detailplanung wurde das Referatsbudget auf die Produkte des Kulturreferats verteilt, auf Basis der Stadtratsziele hat das Kulturreferat Handlungsziele mit Bezug zu seinen Produkten formuliert.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

2.1 Ziele

Die Stadtratsziele für 2010 wurden vom Stadtrat am 29.07.2009 im Rahmen des Steuerungsberichtes beschlossen. Es haben sich von Ende Juli bis zur Erstellung der Beschlussvorlage keine Änderungen ergeben. Die auf der Grundlage der Stadtratsziele formulierten Handlungsziele 2010 werden dem Stadtrat vorgelegt.

Über die voraussichtliche Zielerreichung in 2009 wurde dem Stadtrat ebenfalls am 29.07.2009 berichtet. Zwischenzeitlich ergaben sich hier einige Änderungen in der Prognose der Zielerreichung in 2009. Die Prognose der Zielerreichung der Stadtratsziele wird dem Stadtrat vorgelegt.

Mit Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses bzw. der Vollversammlung vom 25.06. bzw. 02.07.2003 hat der Stadtrat Zielsetzungen zur nachhaltigen Entwicklung Münchens beschlossen.

Das Kulturreferat beachtet selbstverständlich die Nachhaltigkeitsziele im Rahmen seiner Aufgabenstellungen.

Mit Beschluss vom 18.02.1998 hat der Stadtrat die Leitlinien der PERSPEKTIVE MÜNCHEN beschlossen. Die Leitlinien zeigen dabei einen fach- und referatsspezifischen Entwicklungsrahmen auf. Dabei ist zu beachten, dass sich eine Leitlinie aus einer unterschiedlichen Anzahl von Leitstrategien zusammensetzt. Aufgrund dieses hohen Aggregierungsgrades ist eine direkte Zuordnung der Leitlinien der PERSPEKTIVE MÜNCHEN zu den Stadtratszielen des Kulturreferates nicht möglich. Das Kulturreferat beachtet selbstverständlich die Leitlinien der PERSPEKTIVE MÜNCHEN im Rahmen aktueller Vorhaben, Projekte oder Maßnahmen.

2.1.1 Prognose der Zielerreichung 2009 zum Stand 31.07.2009

Mit dem Stadtrat vereinbart sind für 2009 insgesamt 11 Stadtrats- und 34 Handlungsziele. Von den 11 Stadtratszielen können nach derzeitigem Kenntnisstand 7 vollständig und 4 teilweise erreicht werden.

Von den 34 Handlungszielen können nach derzeitigem Kenntnisstand 26 vollständig und 7 teilweise erreicht werden. Das Handlungsziel H17-09 (ein Symposium zum gegenwärtigen Stand der audiovisuellen Kunst ist unter Beteiligung internationaler Künstler/innen und Fachleute durchgeführt) musste, wie dem Stadtrat am 29.07.2009 mitgeteilt, aufgrund fehlender Finanzierung aufgegeben werden.

Der aktuelle Stand der prognostizierten Zielerreichung in 2009 des Kulturreferats liegt dem Haushaltsplanentwurf 2010 der Stadtkämmerei, der dem Stadtrat in der Sitzung am 28.10.2009 vorgelegt wird, als Anlage in Band 2 bei.

2.1.2 Handlungsziele 2010

Mit Vorlage des Steuerungsberichtes 2009 wurde das Kulturreferat durch den Stadtrat mit Beschluss vom 29.07.2009 beauftragt, dem Kulturausschuss die Handlungsziele für das Jahr 2010 im Rahmen der Haushaltsberatungen im Oktober 2009 vorzulegen. Die Auflistung der Handlungsziele ist dem Haushaltsplanentwurf 2010 der Stadtkämmerei als Anlage in Band 2 beigefügt.

Da die Erreichung von Zielen neben den allgemeinen Faktoren auch von ausreichenden finanziellen und personellen Ressourcen abhängt, werden, u.a. vor dem Hintergrund der Sparzwänge, denen sich das Referat seit 1993 stellen musste und die bereits zu einer dauerhaften Budgetreduzierung i.H.v. ca. 24,5 Mio.€ geführt haben, sowie die sich möglicherweise ergebenden weiteren Kürzungen aufgrund des 5. Haushaltssicherungskonzepts mit Sorgen gesehen. Bei derzeitiger Sachlage geht das Referat jedoch davon aus, dass die Ziele 2010 nach wie vor realistisch und erreichbar sind.

2.2 Produkte

Der seit 01.01.2009 gültige Produktkatalog sowie die entsprechenden Produktdatenblätter des Kulturreferats für 2010 liegen dem Haushaltsplanentwurf der Stadtkämmerei als Anlagen in Band 2 bei.

2.3 Referatsbudget

Von dem im Eckdatenbeschluss genehmigten Ausgabenbudget 2010 (zahlungswirksame Mittel) i.H.v. 157.123 Tsd.€ konnte das Kulturreferat in der Detailplanung Mittel i.H.v. 103.473 Tsd.€ selbst verteilen.

Nicht vom Kulturreferat selbst verplant werden durften insbesondere die Personal- (43.778 Tsd.€), die Bauunterhalts- (1.618 Tsd.€) sowie die Mietkosten (8.254 Mio.€).

Derzeit beinhaltet das Budget des Kulturreferats, wie im Haushaltsplan 2010 im Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt dargestellt, nach durchgeführter Detailplanung eine pauschale Minderausgabe i.H.v. 156 Tsd.€. Zum Schlussabgleich wird das Kulturreferat in Absprache mit der Stadtkämmerei noch einzelne Berichtigungen durchführen, so dass im Ergebnis eine pauschale Minderausgabe i.H.v. 515 Tsd.€ verbleibt. Diese pauschale Minderausgabe resultiert ausschließlich aus in den Jahren 2009 (251 Tsd.€) und 2010 (264 Tsd.€) noch nicht erbrachten Konsolidierungen, die im Jahre 2011 geleistet werden (siehe hierzu den in gleichem Ausschuss eingebrachten Konsolidierungsbeschluss).

3. Abstimmungen

Die Vorlage ist mit der Stadtkämmerei sowie dem Direktorium abgestimmt (auf die als Anlage beigefügte Stellungnahme wird verwiesen).

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Sabathil, sowie alle Verwaltungsbeirätinnen und -beiräte des Kulturreferats haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Der gegenwärtige Stand der Zielerreichung bei den Zielen 2009 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vom Stadtrat am 29.07.2009 beschlossenen Stadtratsziele für 2010 des Kulturreferats werden in unveränderter Form bestätigt, die neu hinzugekommenen Handlungsziele 2010 werden zur Kenntnis genommen.
3. Das Kulturreferat wird beauftragt, vorbehaltlich des Schlussabgleichs den produktorientierten Haushalt für das Jahr 2010 auf der Basis der vorgelegten Ziele und Produktdatenblätter zu vollziehen.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss: nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ude
Oberbürgermeister

Dr. Küppers
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an die Stadtkämmerei HA II / 1
an das Direktorium D - C/S
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an StD
an GL-L
an GL-1
an GL-2
an GL-4 (5-fach)
an Abt. 1
an Abt. 2
an Abt. 3
an Abt. 4
an die Direktion der Münchner Stadtbibliothek
an die Direktion der Münchner Philharmoniker
an die Direktion des Münchner Stadtmuseums
an die Direktion der Städtischen Galerie im Lenbachhaus
an die Direktion des Jüdischen Museums München
an die Direktion des Museums Villa Stuck
an die Gründungsdirektion des NS-Dokumentationszentrums
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat
I. A.